

1821

Copia 109

Berechnung der Schulerfordernisse für das Jahr 1821

Kreis *Mulheim*

Samtgemeinde

Pfarrgemeinde *Wormsberg*

Katholische } Schule zu *Muth*
Evangelische }

Lehrer *Jülicher Pieseler*

Unterrichter

Zur Schule gehören *48* schulpflichtige Kinder vom vollendeten 6ten bis 12ten Jahre

desgl. *7* vom *12* bis *16*

In dieser Gemeinde sind 48 schulpflichtige Kinder vom vollendeten 6ten bis 12ten Jahre, desgl. 7 vom 12 bis 16. Die Zahl der Kinder ist in der Tabelle angegeben. Die Zahl der Kinder ist in der Tabelle angegeben. Die Zahl der Kinder ist in der Tabelle angegeben.

	Bewilligt pro 18		Vom Schulvorstande vorgeschlagen pro 18	
1 Jährliche Zinsen der auf dem Schulfonds haftenden Schulden a				
2 Normalgehalt für den Lehrer			65	14
3 Desgleichen für Unterlehrer				
4 Zur Unterstützung des Schulhauses, laut Anlage (a)				
5 Feuer-Versicherungs-Beiträge			11	12
6 Zu außergewöhnlichen Bauanlagen laut Belag (b)				
7 Miete für ein Schul-Lokal und Lehrerwohnung laut Kontrakt				
8 Entschädigung für Wohnung und Garten laut Kontrakt genehmigt den				
9 Zur Anschaffung von Schulgeräthen laut Anlage c			21	11
10 Desgleichen zu Lehrmitteln laut Anlage d . . .			7	7
11 Beitrag zur Kreis-Schulbibliothek laut Anlage e				
12				
13				
14				
15				
Summa . . .			94	27
Die eigenthümlichen Einkünfte der Schule betragen				
a) in Naturalien abgeschätzt zu				
b) in Zinsen und Geldrenten <i>172 fl. 40 ll</i>			33	22
Nach Abzug bleibt im Kommunal-Budget beizunehmen				

B e z

Ad 1. Der Kapitalbetrag der Schulden wird vor der Linie angegeben.
 Ad 2. und 3. Diese werden ohne allen Abzug in der Spalte ausgemessen.
 Ad 4. Durch eine Rechnung zu belegen, auf welcher der Bürgermeister
 Ad 6. Durch vollständige Kosten-Anschläge und Pläne zu belegen, welche
 Ad 7. und 8. Dieser Ausgabe muß ein genehmigter Kontrakt zum Grunde
 Ad 9. wie ad 4.
 Ad 10. Mit einer genauen und vollständigen Spezifikation zu belegen.
 Ad 11. Von dem Schulpfleger auf den Grund einer genauen Spezifikation.
 Die eigenthümlichen Einkünfte in Naturalien werden auf der

Waldheim am 17. J. 18

Berechnung der Schulerfordernisse

für das Jahr 1821.

Kreis Mülheim
Samtgemeinde — — —
Pfarrgemeinde — (vormals) Lütfrisch —
Katholische } Schule zu Mülheim am Rhein.
Evangelische }

Lehrer — Christian Joseph —

Unterlehrer

Zur Schule gehören **40** schulpflichtige Kinder vom vollendeten 6ten bis 12ten Jahre
desgl. 7 vom 12ten bis 16. Jahre.

In dieser sind aufgeführt von 6A (vormals) 10 Personen, 11
wobei 11 katholische und jüdische Kinder, so, daß die Zahl von
119 beträgt. Unter ihnen befindet sich ein
Jüngling und ein Mädchen, beide von 16 Jahren, welche zum Lehr-
jahr admatrat worden.

Erfordernisse der Katholischen
evangelischen

	Bewilligt pro 1821		Vom Schulvorstande vorgeschlagen pro 1821		
			In	Gr.	
1 Jährliche Zinsen der auf dem Schulfonds haftenden Schulden a			65	1A	
2 Normalgehalt für den Lehrer					
3 Desgleichen für Unterlehrer					
4 Zur Unterstützung des Schulhauses, laut Anlage (a)				12	
5 Feuer-Versicherungs-Beiträge					
6 Zu außergewöhnlichen Bauanlagen laut Belag (b)					
7 Miete für ein Schul-Lokal und Lehrerwohnung laut Kontrakt genehmigt den					
8 Entschädigung für Wohnung und Garten laut Kontrakt genehmigt den					
9 Zur Anschaffung von Schulgeräthen laut Anlage c			21		
10 Desgleichen zu Lehrmitteln laut Anlage d			71		
11 Beitrag zur Kreis-Schulbibliothek laut Anlage e					
12					
13					
14					
15					
Summa			9A	2	
Die eigenthümlichen Einkünfte der Schule betragen					
a) in Naturalien abgeschätzt zu			32	2 2	
b) in Zinsen und Geldrenten					
Nach Abzug bleibt im Kommunal-Budget beizunehmen					

- B e m e r k u n g e n .
- Ad 1. Der Kapitalbetrag der Schulden wird vor der Linie angegeben.
 - Ad 2. und 3. Diese werden ohne allen Abzug in der Spalte ausgesetzt.
 - Ad 4. Durch eine Rechnung zu belegen, auf welcher der Bürgermeister unterschreibt und die Besonderen auf ihre Richtigkeit bescheinigen.
 - Ad 6. Durch vollständige Kosten-Anschläge und Pläne zu belegen, welche von dem Schulvorstande genehmigt sein müssen, und ist das Datum anzugeben.
 - Ad 7. und 8. Dieser Ausgabe muß ein genehmigter Kontrakt zum Beleg beigefügt sein.
 - Ad 9. wie ad 4.
 - Ad 10. Mit einer genauen und vollständigen Spezifikation zu belegen.
 - Ad 11. Von dem Schulpfeger auf den Grund einer genauen Spezifikation zu belegen.
- Die eigenthümlichen Einkünfte in Naturalien werden auf den Durchschnittspreis pro rata in 5 Jahren zu veranschlagen.

Mülheim a. Rh. 3. 12 1821

evangelische
 im Schwunnd
 vorgeschlagen
 pro 1821

zu Mülfriem a. J. pro 1821.

111

Pflanzers.	Gutachten des Gemeinderaths.	Gutachten des Landraths.	Feststellung der Königl. Regierung.	Bemerkungen.
65 1A				
12				
21				
7				
A 2				
32 2				

Bemerkungen.
 Diefen werden in der Spalte ausgeworfen.
 Einkünfte ohne Rückficht auf ihre Beftimmung von der Gesamtausgabe abgezogen werden.
 hat, daß die Reparation nothwendig und die Preise ortsbüchlich find.
 möglich, vorläufig von einem Königl. Baubeamten zu revidiren find.
 gelegt werden, und ift das Datum der Genehmigung deffelben im Etat aufzuführen.
 den Anſchaffungen pro rata in Vorſchlag zu bringen.
 den zehnjährigen Durchschnittspreiſe, hieroben aber in Einer Summe berechnet.

In vorerwähnter Mülfriem a. J.
 Müller
 Müller
 Müller

Nr.	Gutachten des Gemeinderaths.	Gutachten des Landraths.	Feststellung der Königl. Regierung.			Bemerkungen.
	des Gutsbesizers	ad 2000 2000 65-14	68	14	1	
	Gemeinderath	des Gutsbesizers 1-18-	11	12	1	
	Protokolle zum Sommer Budget					
		ad 9 20 21-1	21	1	1	Zur Ausführung
		ad 10 2 7-1	7	1	1	4 1/2 für die Ausführung des Libellens
		9 1/2 2 2 9 1/2	9 1/2	2	1	
	ab.	33-3-3	33	3	3	
	Reicht	61-23-10	61	23	10	

Ann. G. G. G. G.
H. H. H. H.

n g e n.

werden in der Spalte ausgeworfen.
 re ohne Rücksicht auf ihre Bestimmung von der Gesamtausgabe abgezogen werden.
 die Reparation nothwendig und die Preise ortsüblich sind.
 vorläufig von einem Königl. Baubeamten zu revidiren sind.
 werden, und ist das Datum der Genehmigung desselben im Etat anzuführen.

schaffungen pro rata in Vorschlag zu bringen.
 schreigen Durchschnittspreise, hieroben aber in Einer Summe berechnet.

Ann. m. m. m. m.
 Suche. Duden. Eskereu

Die Anträge sind auf die Punkte von Herrn Professor
Krause, Langen, Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin
Herrn Gammelin, Gammelin, Gammelin.

Recht der Frau Langen 1821

L. S.

Herrn Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin
Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin
Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin

München d. 20. Oct. 1821

Herrn Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin
Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin
Gammelin, Gammelin, Gammelin, Gammelin